

# Werner. Collected works.

Gregor Joseph

**Werner**

## **Die Auferstehung**

Die allgemeine Auferstehung derer Todten  
mit dem darauf erfolgenden Lezten Gericht

WerW A.9

Oratorio

*S, A, 3 T, B (solo), S, A, T, B (coro), t-trb, 2 vl, 2 vla, b, org*

edited by Wolfgang Esser-Skala

*Full score*



# Critical Report

## Abbreviations

A	alto
B	bass
b	basses
org	organ
S	soprano
T	tenor
t-trb	tenor trombone
vl	violin
vla	viola



## Sources

<b>B1</b>	<i>Library</i>	H-Bn
	<i>Shelfmark</i>	Ms.mus III.4
	<i>Category</i>	manuscript copy (principal source)
	<i>Date</i>	1745-04-16
	<i>RISM ID</i>	530001914
	<i>License</i>	public domain
	<i>URL</i>	<a href="https://copia.oszk.hu/kotta/die-allgemeine-auferstehung/">https://copia.oszk.hu/kotta/die-allgemeine-auferstehung/</a>

## Commentary

In general, this edition closely follows the principal source. Any changes that were introduced by the editor are indicated by italic type (lyrics, dynamics and directives), parentheses (expressive marks and bass figures) or dashes (slurs and ties). Accidentals are used according to modern conventions. For further details, consult the Editorial Guidelines available on the Edition's webpage.

Asterisks denote the following emendations:

<i>Mov.</i>	<i>Bar</i>	<i>Staff</i>	<i>Description</i>
-	-	vla	In <b>B1</b> , there is no staff for vla in movements 3, 4, 10–12, 14, 17–21, and 23, 25–29. Here, a vla part has been added by the editor to these movements. In arias (no. 10, 12, 14, 17, 21, 23, 25, 27), the vla plays in unison with bc whenever the voice pauses during the first section. In accompagnatos (no. 11, 18, 20, 26, 28), it plays unison with bc. In choruses (no. 3, 4, 19, 20, 26, 28, 29), it generally plays unison with T in fugues, and unison with bc otherwise.
17	93	vl	3rd  in <b>B1</b> : d''16
25	3	vl 2	7th  in <b>B1</b> : b''8

# Lyrics

*Roles:* St: Magdalena (S) · St: Michael (A) · Judas (T) · Lucifer (T) · St: Petrus (T) · Judex (B) ·  
Coro (SATB)

## Actus primus

### Scena prima

*Judex*            Weill dan der Sünder Geil  
                      sich mehrt und überhäuffet,  
                      und die erboßte Weld  
                      veracht ihr Seelenheyll,  
                      sich auf Barmherzigkeit  
                      und meine Langmuth fteiffet,  
                      fo foll mein Zorn ergrimmen,  
                      ich will fie als ein Hafnerwerkch  
                      zerfchmettern und zertrümmern.  
                      Wollan, bereithet euch zur Stelle,  
                      ihr Siben Engelsgeifter!  
                      Und höret mit Erftaunen,  
                      was ich nun anbefehle,  
                      eur Gott, eur Herr und Meifter,  
                      man blaße auf das erfchröckhlichfte  
                      die große Zornpofaunen.

### Scena secunda

*Chorus*            Ach! Ô unerhörte Sach!  
                      Ach! dergleichen nie gefchehen,  
                      es muß die gantze Weld  
                      verfchröckhen, untergehen,  
                      das Feur mit Blueth vermengt  
                      fällt heufig her von oben,  
                      ach! ach! ach hätten wür doch nicht  
                      die Bueß fo lang verfchoben!

*Judex*            Diß ift ein kleiner Anfang  
                      der vorbestimmten Straffen,  
                      ich werd fie alle noch zugleich  
                      in meinen Zorn hinraffen.

*Chorus*      Ô waß ein Ungeheur!  
Ein Berg mit puren Feur  
bewegt sich ungefehr,  
und ftürtzet in das Meer.

*Judex*        Nunmehr will ich lachen  
zu ihren Untergang,  
die Erd foll nun erkrachen  
ob der Pofaunen Klang.

*Chorus*        Ô Gott! waß würd noch werden?  
Eß fällt ein großer Stern  
herabwerths auf die Erden,  
der würd uns all verzehrn.

*Judex*        Die Weld foll noch verfchmachten  
was über fie wird kommen,  
dieweil fie vor nur lachten  
und fpotteten der Frommen.

*Chorus*        Hilff Himmel waß ift difes?  
Die Sonn verlihret ihren Schein,  
der Mond zieht feine Strahlen ein,  
kein Menfch kan mehr beftehen,  
wür müßen unfählbar  
noch all vor Forcht vergehen.

*Judex*        So follen alle Plagen,  
die nur erdenckhlich fein,  
auf fie hinunter fallen  
und fammentlich zermallen,  
fie mögen immer klagen,  
ich fpotte ihrer Peyn.

*Chorus*        Ô Jammer! Elend! Noth!  
waß unerhörter Schröckhen!  
will dan der grechte Gott  
fein fchwäre Hand außftreckhen?  
waß ungeheure Thier  
gleich denen Scorpionen,  
die fonft in Abgrund wohnen,  
begeben fich herfür.

*Judex*        Man laße jene Engel,  
fo in den Euphrat  
bißher versteckhet waren  
nunmehr hervorgehen,  
da folle die böfe Weld  
zum Überfluß erfahren,

wie fie verdienet hat  
vor ihre Laftermängel.

*Chorus* Waß graufamvolles Kriegsheer  
ftellt fich vor uns mit Schröckhen!  
Ô daß uns doch die Berge  
und Bühel gleich bedecken.  
Die Mäuler dißer Roßen  
feynd voller Rauch und Schwefel,  
fie ftehen fchon bereith  
zu ftraffen unfern Frevel.

*Judex* Wollan, nun ift befchloßen  
der Untergang der Erden,  
ich fchwör bey mir,  
es foll hinführ  
kein Zeit zur Bueß mehr werden.

### *Scena tertia*

*St: Michael* Auf, auf, ihr Todten, eylet!  
Ihr folt vor Grichte gehen.

*Chorus* Ô harte Donnerworth!  
Wer wird alda beftehen!

*St: Michael* Nunmehro brechet [?] an  
der groß und bittre Tag,  
wo aller Menfchen Werth  
mit der gerechten Waag  
durchforchet follten werden.  
Hier muß Demostenes  
und Cicero verftummen,  
die Schönheit Helenæ  
mit Schamröth fich vermummen.  
Ein großer Alexander  
verliehret Muth und Stärckhe,  
wan er befraget wird  
umb feine Heldenwerckhe.  
Ein armer Lazarus  
wird höher æstimiret,  
als ein Tarquinius,  
der vormahls hoch ftolzieret.  
Es hilfft kein appelliren,  
kein Gold noch Geld spendiren,  
der Arme wie der Reich  
gild hier dem Richter gleich.

### *Aria prima*

*St: Michael* Ô Mensch betracht!  
und nicht veracht,  
waß dich der Glaube lehret,  
dan diße Klag  
von jüngsten Tag  
hat vil schon bekheret.  
  
Verzweifle nicht,  
thue deine Pflicht,  
nicht fuche dich zu rächen,  
und hoff anbey,  
daß Gott auch fey  
gerecht in feyn Verprechen.

### *Scena quarta*

*Judex* Auf auf ihr Himmels Geifter!  
Begebet euch  
nun allzugleich  
in alle Theil der Erden,  
versamblet ihre Afchenftaub,  
damit fie schnell  
nach mein Befehl  
zugleich befeelet werden.

*St: Michael* Ihr Todte ftehet auf  
und kommet zu Gericht,  
es leydet kein Verfchub,  
kein Proteftiren nicht.

### *Scena quinta*

*St: Petrus* So komme dann, empfang den Lohn,  
du mein gewenedeyter Leib!  
Laß dich nunmehr befeelen,  
man wird dir vor dein Hertenleyd  
ein Wolluft Orth beftellen.

### *Aria secunda*

*St: Petrus* Ô meine Füeß! wie hönigfüeß  
würd euch die Müeh [doch] belohnet,  
und du mein Mund,  
der manche Stund  
die Weld zur Büeß ermahnet.  
  
Ihr meine Glieder insgemein,  
nun werd ihr bald gezühret feyn  
mit jenen Kleid der Ehren,

dorth ist kein Leyd,  
kein Traurigkeit,  
die Freuden sich ftäts mehren.

### *Scena sexta*

*St: Magdalena* Nun khere, meine Seel,  
getröft in deinen Leib,  
der einft berueffen war  
als ein verkhertes Weib,  
allein die Reu und Bueß  
hat alle Sünd verzehret,  
und mich wie dich  
anmüethiglich,  
gar herrlich fchön verkläret.

### *Aria tertia*

*St: Magdalena* Glückhfeelige Augen!  
die ihr mit der Laugen  
die Schwärtze der Sünden  
zu reinigen pflegt,  
anmüethige Thränen,  
nun werd ihr erkennen  
wan ihr meinen Leibe  
wie Perlen bedeckht.

Wer folte nicht weinen  
wan Er kan erfcheinen  
ohn Makhel der Sünden  
am herlichen Tag,  
ein einzigen Zäher  
den fchätzt man höher  
als alles, was immer  
die Weld nur vermag.

### *Scena septima*

*Lucifer* Steh auf, du Höllenbraud!  
du folleft nun erfcheinen  
vor Göttlichen Gericht,  
zu deiner größten Schand  
wirftu mit allen Peynen  
nunmehr wohl gezücht.

*Judas* Verfluechte Schlangenbrueth,  
foll ich dich nun beziehen,  
die du dir haft  
durch Sündenlaft  
dein eygnes Unglickh felbft gemacht,

in Zeit und ewigs Leyd gebracht,  
du würft der Höllenglueth  
hinführo nicht entflüehen.

*Lucifer* Ja ja, wie du gefprochen,  
fo bleibt es auch darbey,  
dan deine falfche Reu  
wird ewiglich gerochen.

*Judas* Höll! Teuffel und alle Todstormenten,  
ach fo helffet mir doch gleich  
mein Jammerleben endten!  
Wo ift nun jener Baum,  
da ich mich vor erhanckhet?  
Ift dan kein Blatz noch Raum  
mich irgends zu verhellen,  
in Sicherheit zu ftellen?  
Ô daß ich doch nur wäre  
in Abgrund gleich verfenckhet.

#### *Aria quarta*

*Judas* Vermaledeyter Geitz!  
der du mich allerfeits  
mit Schmerzen überheuffet,  
gemacht daß ich [bereüths] verlohrn.  
Ô daß ich doch zur Stund  
mich felbft vernichten kunt!  
Ô hätt man mich erfeuffet  
gleich da ich war gebohrn.

#### *[Scena sine numero]*

*Lucifer* Nun ift mein Neyd geftillet,  
weil ich mein finfters Reich  
fo woll befetzt fehe,  
und zahlreich angefüllet.  
Hier wird die Ehrfucht Jezabels  
mit Schmach und Schand erfüllet,  
der Durft des trunckhnen Holofern  
mit gſchmoltznen Ertz ertillet,  
der Phariseer Neid und Haß  
wird da in aller Übermaß  
gefoltert und gequället,  
der Putiphar fein geilen Weib  
ift ſchon vor ihren zarten Leib  
ein Schwefelbad beftellet.  
Vor alle Lafter inſgemein,  
die immer zu erdenckhen,

wird ein befonder Marter feyn,  
die Leib und Seele kränkhen.

### *Aria quinta*

*Lucifer* Waß achte ich der Peyn,  
ich pflege nur zu lachen,  
weil ich den größten Gnuß,  
dem Himmel zum Verdrus  
kan ich vergnüeget feyn  
in meinen Höllen Rachen.

Mein Abficht ware nur  
die Seelen zu verblenden,  
durch mancherley Betrug  
mit falfcher Lift und Lug  
die menfchlich Creatur  
mir ewig zu verpfänden.

### *Scena octava*

*Judas* Ô daß doch difer Tag  
zu unfern Troft und Glickh  
in einen Augenblickh  
verwandlet möge werden!

*St: Michael* Nein nein, du irrefte weith  
fambt deinen Mitgeferdten,  
hat Josue durch fein Befehl  
die Sonne aufgehalten,  
damit er möchte in der Stell  
der Feunde Köpff zerfalten.  
Wie mehr will fich gezimmen,  
den der erzöhrnte Gott  
zu feiner größten Ehr,  
dem Sünder noch vill mehr  
zu feinem Hon und Spott,  
den Tag des Zohrn und Grimmen  
ein lange Zeit beyfetzte,  
auf daß er fich  
recht graufamlich  
an feinen Feunden leze.

### *Scena nona*

*Judex* Wollan die Zeit rueckht an,  
daß ich mich allgmach räche,  
daß Urtheil jeden fpreche  
wie er verdienet hat.

### *Aria sexta*

*Judex* Nun foll ich mein Rach außgüßen  
wan ich fehe zu den [feh zu meinen] Füeßen  
meine Feund darnider falln  
und daß Zettergfhrey erfchalln.  
  
Millionen Donnerkeule,  
die wie lauther Zohrenpfeyle,  
follen fie zu Boden fchlag  
und in Grund der Höllen jagn.

### *Scena decima*

*St: Michael* Bereithet euch nun allzugleich,  
die ihr alhier versamlet feyd,  
es kommet fchon der Richter an  
in großer Krafft und Herrlichkeit.

*St: Magdalena* Ô wie bang ift mein Gemüthe!

*St: Petrus* Mir erfartet das Geblüethe.

*Judas* Wan ich der Grechte forgt  
vor dem Richtertuhl zu ftehen,  
wie wird es dan endlich mir  
und meines gleichen gehen?

*Lucifer* Ich werde fchon die Zunge fpitzen,  
all und jede anzuklagn,  
und des Richters Zorn erhitzen,  
daß ihr folt vor Forcht und Angft verzagn.

### *Chorus*

*Chorus* So ift dan difer Tag  
des Jammers und der Plag  
nun würcklich angeruckhet.  
Ô wie fo manichmall  
hat uns der Sündenfall  
daß Gwißen hart gedruckhet,  
da wür zwar oft gehöret  
von difen ftrengen Gricht,  
doch bliben wür bethöret,  
und glaubten dennoch nicht.

## Actus secundus

### Scena prima

*Judex*        Hört ihr Himmel was ich fage,  
und die Erd vernehm die Klage,  
fo ich jezt erklären will:  
Ich bin der euch all entfchlaffen,  
auß den nichts hervor geraffen,  
pur zu difen End und Zihl,  
daß ihr mein Gebott folt halten,  
in der Liebe nicht enthalten,  
und der Weld den Ruckhen kert:  
Waren diß nicht kleine Sachen,  
die ihr leicht könt möglich machen,  
waß ich liebeich hab begehrt.  
Dannoch ift der größte Theil  
wider jedermans Verhoffen  
fchneder Wolluft zuegeloffen  
und verfcherzt daß Seelenheyll:  
Nun diß Kleinod zu gewinnen  
wolt ich mich nit lang befinnen,  
aller Menfchenfchuld zu tragn,  
ich vertaufchte meine Gottheit  
mit des armen Sünders Schwachheit,  
thäte Leib und Leben wagn  
biß ich endlich voll der Schmertzen  
und mit gantz verliebten Hertzen  
an den Creütz verfchiden bin.  
Alles diß habt ihr verachtet,  
nur die Weld vor groß geachtet,  
feheteuren ftoltzen Sinn.  
Nun betracht ob es nicht billig,  
weil ihr felbft fo eygenwillig  
aller Boßheit zuegethan,  
wan ihr von mir außgefchloßen  
in die Hölle werd verftoßen,  
ob ihr nicht felbft Schuld daran.

*Chorus*        Ô weh! und aberweh!  
was harte Donnerworth!  
So follten wür aldorth  
nun ewig ewig wohnen.

*Judex*        Ja also ift der Schlus,  
mein Auge foll hinforth  
den Sünder nicht mehr fchonen.

### *Aria prima*

*Judex* Auf auf zum Zorn und Rach,  
ihr meine Elementen,  
nun rächet jene Schmach  
wordurch fie mich zu fchänden  
bey Tag und Nacht dahin getracht,  
nun wird dem Spill ein End gemacht,  
daß Blat wird fich bald wenden.  
  
Schlagt auf das Buech der Schuld,  
ihr englifche Trabanthen,  
nun machet mein Gedult  
den Lafterbalckh zu fchanden,  
nun hat daß End alls umgewend,  
dieweil die Sünder fo verblend  
mein Guthat nit erkhänten.

### *Scena secunda*

*St: Michael* Wollan, die Zeit bricht an,  
ihr folt vor Gerichte gehen.

*St: Petrus* Ô überbittre Forcht,  
wie werd ich da beftehen!

*Lucifer* Ô Gott der du gerecht  
in all und jeden Werckhen,  
hier fehe deinen Knecht,  
den du mit fondrer Gnad  
nur alzeit thäteft ftärckhen,  
wie Er dich dreymahl hat  
verläugnet und verchwöret,  
als hätte Er dich nimmermehr  
gefehen noch gehöret.

*St: Michael* Weich ab du Hoffarthsgeift,  
hier kanftu nicht beftehen,  
obfchon der Richter würd  
kein Pünctlein überfehen,  
hier zeige ich die Thränen  
nebft feinen ftrengen Leben.

*Judex* Ja ja ich mueß bekhennen  
und ihm felbft Zeugnus geben,  
verfüege dich fodan  
zu jenen Ehrenthron,  
da folft nach dein Verlangen  
bald ewiglich empfangen  
die goldne Ehren Cron.

*St: Petrus* Ô gnädige Sentenz,  
nun preyfe ich in Ewigkeit  
die göttliche Barmherzigkeit  
mit größter Reverenz.

### *Aria secunda*

*St: Petrus* Troft und Freud, Süßigkeit  
ift auf ewig zuebereüth  
jenem fo die Sünde flüehet,  
fich der böfen Weld entzüehet  
und die böfe Gfellfchafft meyd.

Glaubet nur, die Natur  
ift gewohnt zur Sündenpuhr,  
wer nun dife wird vermeyden,  
all fein Creütz gedultig leyden,  
tragt darvon großen Lohn  
fambt der gwünfchten Ehren Cron.

### *Scena tertia*

*St: Michael* Kom mein verliebte Braut  
und folge mir,  
nit förchte dir,  
geh ficher und vertraut.

*St: Magdalena* Wie ift mir umb daß Hertz,  
ich möcht vor Angft verzagn.

*Lucifer* Gerechter Richter höre,  
vernehme meine Klagen,  
hier ift dir vorgefelt  
ein lafterhafftes Weib,  
die vormahls fich der Weld  
mit ihren zarten Leib  
villfältig feil gebothen.

*Judex* Ich muß muß nur deiner fpotten.

*Lucifer* Wie, auf was Arth und Weiß  
fo will man dan alhier  
gleich wie ich woll verpühr  
fchon auch daß Recht verkürtzen?

*St: Michael* Er fucht mit großen Fleis  
fie ewiglich zu ftürtzen.

*Judex* Diß machet nur der Neid  
der altuergüfften Schlangen.

- St: Michael* Sie wird Barmherzigkeit  
ohnfehlbar noch erlangen.
- Lucifer* Jerusalem kan Zeugnis geben  
von ihren Lasterleben.
- Judex* Die Sünd ist schon vernicht  
wo Reu und Bueß vorhanden.
- St: Michael* Wollan du Natterzücht,  
nun fteheft du zu schanden.
- Lucifer* Ich foll wegn einer Hoffarths Sünd  
auf ewig feyn verstoßen.
- St: Michael* Genueg daß sie ihr Lebenszeit  
bueßfertiglich beschloßen.
- Judex* So komme meine Freundin,  
die du so vill geliebet,  
ftell dich zur rechten Seithen,  
fey hinforth nit betrüebet,  
du bist nunmehr schon  
zur Seeligkeit erkoren.
- St: Magdalena*, Trostreicher Augenblickh  
*St: Michael* da du/ich zur Welt gebohren.
- Aria tertia · Duetto***
- St: Magdalena* Ô süeße Lieb, trostreiche Bueß,  
wie haftu mich beglickhet!
- St: Michael* Der Seelendieb erftummen muß  
wo dife zwey verfrickhet.
- beyde* Wer folte nicht  
nach Schuld und Pflicht  
den Sündenfall bereuen,  
wan er aldorth  
an jenen Orth  
sich ewig kan erfreuen.
- St: Magdalena* So werden dan so übergroß  
die Liebeswerckh belohnet,
- St: Michael* man würd nicht nur der Sünden loß,  
der Weg wird auch gebahnet

*beyde* zur Seeligkeit  
und Himmelsfreud,  
gleich wie die Schrifft vermahnet.

*Scena quarta*

*Judex* Nun werd ich mein Mueth erkhiellen  
an difen Lafterböckhen.

*Chorus* Ach! ach! daß die Berg herüeber fűehlen  
uns fambtlich zu bedeckhen!

*St: Michael* Hervor mit dir,  
du Galgenzűhr,  
nun solftu Rechnung geben  
von deinen Lafterleben!

*Judas* Anna! Chaipha!  
ihr hohe Schrifftgelehrte,  
ach helffet mir doch rechten!

*St: Michael* Umbfonft, fie werden ihre Sach  
daß mindefst nit verfechten.

*Judas* So helffet doch ihr Teufeln,  
fonft muß ich gar verzweifeln.

*Lucifer* Die Sorge laß ich dir,  
der Braten ghöret mir.

*Judex* Höre du verdambter Bößwicht,  
war ich dir nicht woll gewogen,  
da mein Gnad dich hat gezogen  
zu den hohen Bifchoffsambt.  
Als der Geitz dich wolt bethören,  
fucht ich difes abzukheren,  
doch du blibest unverfchambt,  
jene große Engelspeife  
gnoßeftu boßhaffterweise  
zu der Seelen Untergang.  
Ja du könntest nit mehr raften  
mich als einen Weldverhaften  
zu verkauffen ohne Zwang.  
Alsdan kommesttu Verräther,  
mich als einen Ubelthätter  
meinen Feund zu übergebñ,  
diß wolt ich noch gern verzeihen,  
dir wie andern Gnad verleihen,  
wan du nur an deinen Lebn

nicht ein Henckher wärefit worden,  
dan fo grausam sich ermorden  
ift die größte Ungebühr.  
Weill du dan mit allen Teuffeln  
lieber gäntzlich wolft verzweifeln,  
ey fo backhe dich von mir.

- Judas* Ach! wie ift, wie gchieheth mir?
- St: Michael* Du wirft nach unendlich Jahren  
all dein Unglickh erft erfahren.
- Judas* Villeicht wan taufernd Jahr vergangen  
fo werde ich doch endlich  
Barmhertzigkeit erlangen.
- St: Michael* Wann Million der Jahren  
in einer Zeit verfchloßen,  
fo wäre doch kein Augenblickh  
der Ewigkeit verfloßen.  
Stelle dir nun vor  
das gantze Firmament  
in seiner Circusrunde  
wär pures Pergament,  
fo dir vor Augen ftunde,  
nun fchreibe allenthalben  
die kleinfte Zifferzahlen  
fo eng du auf fazier  
diefelbe kanteft mahlen,  
nun zehle rundherum,  
bring es in eine Sum.
- Judas* Und nach fo unerdencklich  
erfchröcklich langer Zeit  
wird sich villeicht dan endten  
die graue Ewigkeit?
- St: Michael* Kein Punctum wär vergangen,  
ja ja ich fchwöre dir,  
daß fie kaum angefangen.
- Judas* Ô wer kan diß begreifen,  
fo foll ich immerforth  
im Feur unendlich brennen?
- St: Michael* Nun wirftu erft erkhennen  
wie torrecht du gehandelt.
- Judas* Ô daß ich doch gleich wär  
in pures Nichts verwandelt!

### *Aria quarta*

*Judas* Nun muß ich verzweiffln,  
fo kommet ihr Teuffln!  
und führt mich hinunter  
in Abgrund der Höll.  
Ô ewiges Verderben,  
all Augenblickh zu fterben  
und doch darbey leben  
in heiß und fiedenten Öehl.  
  
Thue ich mich zerreißen,  
zu Stuckhen zerbeißen,  
fo ftehet/bleibet doch alles  
an voriger Stell.  
Ô Jammer, ô Schmertzen,  
wie tringt es zu Hertenzen,  
daß ich hab verlohren  
mein einzige Seel.

### *Scena quinta*

*Judex* So kommet dan  
mit Freuden an,  
ihr meine Gebenedeyte!  
Befizt das Reich  
anjezo gleich,  
wie ich euch nun bedeuthe.  
Ihr aber weichet forth  
an jenes Jammer Orth,  
da werd ihr graufam [?] müßen  
vor eure Lafter büßen.  
Ihr Engel aber fchlüebet  
die Ewige Höllenpfort.

*Chorus* Ô alzeit!  
Ô Ewigkheit!  
Ô nimmermehr  
zur Widerkher!  
Graufames Hertenzenleyd!

*St: Michael* So laßet uns dan gleich  
in fchönfter Ordnung gehen!

*St: Petrus* Ô mein glorreicher Leib,  
wie woll wird dir gefchehen!

*St: Magdalena* Nun werd ich bald erfahren,  
was nie kein Aug gefehen.

*St: Michael* Eröffnet euch foda,  
ihr ewige Himmelsporten,  
und fehet, es komt aldorthen  
der König der Glory an.

***Chorus***

*Chorus* Jerufalem! wie wunderfchön  
feyn alle deine Wohnungen.  
Ô klarer Tag der Ewigkeit,  
den uns der Schöpffer zuebereith,  
kein Finfter dir mehr fchadet.  
  
Weill dich die Warheit felbst erleucht,  
uns mit den Gnadenthau befeucht  
und all zur Hochzeit ladet.

Per hoc opus sibi nobis sibi IUDEx In IUDICIj Die.  
Mense Majo 1745.

# Contents

1	Introductio	1
<b>1</b>	<b>Actus primus</b>	<b>9</b>
2	Scena prima	11
3	Scena secunda	12
4	Scena tertia	23
5	Aria prima	27
6	Scena quarta	33
7	Scena quinta	34
8	Aria secunda	35
9	Scena sexta	39
10	Aria tertia	40
11	Scena septima	44
12	Aria quarta	47
13	[Scena sine numero]	56
14	Aria quinta	57
15	Scena octava	63
16	Scena nona	64
17	Aria sexta	65
18	Scena decima	72
19	Chorus	74

<b>II</b>	<b>Actus secundus</b>	<b>79</b>
20	Scena prima	81
21	Aria prima	91
22	Scena secunda	101
23	Aria secunda	103
24	Scena tertia	107
25	Aria tertia · Duetto	109
26	Scena quarta	115
27	Aria quarta	127
28	Scena quinta	133
29	Chorus	137

# 1 Introduttio

Adagiosè

*I*  
*Violino*

*II*

*Viola*

*Basso continuo*

*f*      *f*

*f*

*f*      7    46    b7    b    [b]7      7    6    47

4

*f*      *f*

*f*

6    5    6    6    6    7    46    4    4

8

*f*      *f*

*f*

5    3    2    6    8    7    46    b7    6    5    -    3    7    b6    5    -    b    b6    [b]7    6

12

5 3 7 5 [b] 4 # 7 6 6 b #



16

7 6 4 # b7 b 4 b b7 b b7 b 7 b5 # # b7 b b



20

b6 b 5 [b6] b4 2 p 6 4 2 b7 5 6 4 5 b f b7 5 [b] b

25 *Vivace*

Measures 25-29. The piece is in 3/4 time and B-flat major. The tempo is marked *Vivace*. The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment. A double bar line is at the end of measure 29.

30

Measures 30-33. The piece continues in 3/4 time and B-flat major. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment. A double bar line is at the end of measure 33.

[b4 6] b6 h 6 h h h6 # 6 3 2, 6 6

34

Measures 34-37. The piece continues in 3/4 time and B-flat major. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment. A double bar line is at the end of measure 37.

6 6 5 # 5 b6 6 6 [h] h

39

4/4

[b] 3

44

5 6 4 6 b6 b5 6

48

5 b6 8 7 4 4 8 b7 4 3 8 b7 3 [b] 3 6 b - 4 [6]

53

3 2 6  $\begin{matrix} [6] \\ [3] \end{matrix}$  4 2 6 6 2 6  $\begin{matrix} [6] \\ 3 \end{matrix}$

57

2 6  $\begin{matrix} [6] \\ [3] \end{matrix}$  4  $\begin{matrix} [6] \\ [4] \end{matrix}$  6 6 16

62

6 b 6 5 6 5 6

66

Musical score for measures 66-70. The score is written for piano with four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). Measure 66 starts with a treble clef staff containing a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 67 has a treble clef staff with a quarter rest, a quarter rest, and a quarter note B4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 68 has a treble clef staff with a quarter rest, a quarter note B4, and a quarter note A4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 69 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 70 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Fingering numbers are provided below the bass clef staff: 6, 6, 6, 5, 3, 5, 6, 4, 6.



71

Musical score for measures 71-75. The score is written for piano with four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). Measure 71 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 72 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 73 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 74 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 75 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Fingering numbers are provided below the bass clef staff: 6, 6, 4, 6, 6, 6, 4, 6, #, -.



76

Musical score for measures 76-80. The score is written for piano with four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). Measure 76 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 77 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 78 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 79 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Measure 80 has a treble clef staff with a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The bass clef staff contains a half note G3 and a half note B2. Fingering numbers are provided below the bass clef staff: 6, 6, 6, 4, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 4, 5, 4.

80

6 5  
[b]4 [4]3

6 5 3 6 5 4 6 4 5 3 6

85

9 7 6 7 8 6 ♭7 5

5 4 — 8 6 [4]6 ♭5 3 — 8 6 4 [6] 5 ♭ 6 6 5 4

90

46 8 ♭ ♭ [6] 46 — 8 6 8 6 5 4



# I

Actus primus



## 2 Scena prima

Recitativo

Judex

*sol*

Weill dan der Sün-der Geil sich mehrt und ü - ber - häuf - fet, und die er - boß - te Weld ver -

*bc*

3

acht ihr See - len - heyll, sich auf Barm - her - zigkeit und mei - ne Langmuth steif - fet, so foll mein Zorn er -

6

grim - men, ich will fie als ein Haf - nerwerck zer - schmettern und zer - trümmern. Woll -

9

an, be - reithet euch zur Stel - le, ihr Siben Engels - gei - fter! Und hö - ret mit Er - staunen, was ich nun an - be - feh - le, eur

12

Gott, eur Herr und Mei - fter, man bla - fe auf das erschrockh - lichste die gro - ße Zorn - po - fau - nen.

3 Scena secunda

Chorus · Adagio

t-trb (1)

1 vl *f*

2 vl *f*

S *f*  
Ach! Ô un-erhörte Sach! Ach! der - gleichen nie ge - fche - hen, ge -

A *f*  
Ach! Ach! Ach! Ô un-erhörte Sach! der-gleichen nie ge -

T *f*  
Ach! Ach! Ô un-erhörte Sach! der - gleichen nie ge-fche - hen, ge -

B soli *f* Tutti  
Ach! Ach! Ach! der - gleichen nie ge-fche - hen, ge -

[vla] bc *f*

*b*<sub>7</sub><sup>5</sup> *b*<sub>4</sub><sup>2</sup> *b*<sub>7</sub><sup>5</sup> - *b* *b*<sub>7</sub><sup>5</sup> 6

6

fche - hen, es muß die gan-tze Weld ver - fchröckhen, un-ter-ge - hen, das Feur mit

fche - hen, es muß die gan-tze Weld ver - fchröckhen, un-ter-ge - hen, das Feur mit

fche - hen, es muß die gan-tze Weld ver - fchröckhen, un-ter-ge - hen, das Feur mit

fche - hen, es muß die gan-tze Weld ver - fchröckhen, un-ter-ge - hen, das Feur mit

7 6 *b* - *b* *b*<sub>5</sub> 6 *b*<sub>7</sub><sup>5</sup> [*b*]<sub>6</sub><sup>4</sup> 5 [*b*]<sub>5</sub> [*b*]<sub>5</sub> *b*

10

Blueth vermengt fällt heu-fig her von o - ben, ach! ach! ach hät-ten wür doch nicht die

Blueth vermengt fällt heu-fig her von o - ben, ach! ach! ach hät-ten wür doch nicht die

Blueth vermengt fällt heu-fig her von o - ben, ach! ach! ach hät-ten wür doch nicht die

Blueth vermengt fällt heu-fig her von o - ben, ach! ach! ach hät-ten wür doch nicht die

♭ ♮ ♯6 ♭ 6 5 ♮ ♭7 ♯4 ♭ 6 ♭7 ♭ 6 ♮4 2

14

Recitativo

Bueß fo lang ver - fcho - ben!

Bueß fo lang ver - fcho - - - ben!

Bueß, die Bueß fo lang ver - fcho - - ben!

Bueß fo lang ver - fcho - - ben! Diß ift ein kleiner Anfang der vor-bestimmten Straffen, ich

♯ 5 ♭7 6 4 ♯ ♭6 [♭5] ♭ 7 6 ♮

Chorus · Adagio

18

(2)

*f*

*f*

*f*

*f*

*f* Tutti

Ô, ô waß ein Unge-heur! Ein Berg mit puren

Ô, ô waß ein Unge-heur! Ein Berg mit puren

Ô, ô waß ein Unge-heur! Ein Berg mit puren

Ô, ô waß ein Unge-heur! Ein Berg mit puren

werd fie alle noch zugleich in meinen Zorn hin raffén.

Ô, ô waß ein Unge-heur! Ein Berg mit puren

6      b      4      4      b7      b5      b7      b      4 4      b

23

*f*

Feur be - wegt fich un-ge - fehr, und ftürt - zet in das Meer.

Feur be - wegt fich un-ge - fehr, und ftürt - zet in das Meer.

Feur be - wegt fich un-ge - fehr, und ftürt - zet in das Meer.

Feur be - wegt fich un-ge - fehr, und ftürt - zet in das Meer.

[b]6      -      b7      4      6      4      3      4

26 Recitativo

**Judex**  
 Nun meh-ro will ich la-chen zu ihren Un-tergang, die Erd foll nun er-krachen ob der Pofau-nen Klang.

*p*  
 6      ♭6      6      6      ♭      ♭7/5      4      #

29 Chorus · Adagio

(3)  
*f*  
 Ô, ô Gott! waß würd, waß würd noch wer - den?  
*f*  
 Ô, ô Gott! waß würd noch wer - den?  
*f*  
 Ô, ô Gott! waß würd, waß würd noch wer - den?  
*f* Tutti  
 Ô, ô Gott! waß würd noch wer - den?

*f*  
 6      ♭7/5      9/4      8/♭

32

Eß fällt ein grof - fer Stern her - abwerths auf die Er - den, der würd uns all ver -

Eß fällt ein grof - fer Stern her - abwerths auf die Er - den, der würd uns all ver -

Eß fällt ein grof - fer Stern her - abwerths auf die Er - den, der würd uns all ver -

Eß fällt ein grof - fer Stern her - abwerths auf die Er - den, der würd uns all ver -

$\flat 7$   $\flat 5$   $\flat 5$   $\flat 7$   $\flat 5$   $\flat 7$   $\flat 5$   $\flat 7$   $\flat 5$   $\flat 7$   $\flat 5$   $\flat 7$   $\flat 5$

35 **Recitativo**

zehr.

zehr.

zehr.

**Judex**

zehr. Die Weld foll noch verfehachten was ü ber fie wird kommen, die - weil fie vor nur lachten und spotteten der

*p* 6 6 6 6



Recitativo

45

Forcht ver - ge - - - hen.  
 - vor Forcht ver - ge - - - hen.  
 Forcht ver - ge - - - hen.  
 Forcht ver - ge - - - hen. Judex  
 Forcht ver - ge - - - hen. So follen al-le Plagen, die nur erdencklich fein, auf fie hinunter

7 [45] # [45] # [6] p

48

fal - - - len und fammentlich zermallen, fie mö-gen immer klagen, ich spotte ih - rer Peyn.

6] b 6 6 4 3

Chorus · Adagio

52

(5)

*f*

*f*

*f*

*f* Tutti

Ô Jammer! E - lend! Noth! waß un-er-hörter Schröckhen! will dan der grech - te Gott fein

Ô Jammer! E - lend! Noth! waß un-er-hörter Schrö - ckhen! will dan der grech - te Gott fein

Ô Jammer! E - lend! Noth! waß un-er-hörter Schröckhen! will dan der grech - te Gott fein

Ô Jammer! E - lend! Noth! waß un-er-hörter Schrö - ckhen! will dan der grech - te Gott fein

*f*

♭ 5 ♭ ♭ ♭ ♭5 6 5 ♭ [♭5] ♭6

57

fchwäre Hand auß-ftre-ckhen? waß un-ge-heu - re Thier gleich de-nen Scor-pi - o - nen, die fonft in Abgrund woh-nen, be-

fchwäre Hand auß-ftre-ckhen? waß un-ge-heu - re Thier gleich de-nen Scor-pi - o - nen, die fonft in Abgrund woh - nen, be-

fchwäre Hand auß-ftre-ckhen? waß un-ge-heu - re Thier gleich de-nen Scor-pi - o - nen, die fonft in Abgrund woh-nen, be-

fchwäre Hand auß-ftre-ckhen? waß un-ge-heu - re Thier gleich de-nen Scor-pi - o - nen, die fonft in Abgrund woh - nen, be-

♭4 - 6 6 ♭6 6 ♭5 6 5 5 6 ♭ ♭6 5 ♭

Recitativo

61

ge - ben sich her-für.

ge - ben sich her-für.

geben sich her - für.

Man laf - fe jene Engel, fo in den E-uphrat biß-her versteckhet waren nunmehr hervor-

*p*

6 4 4 6 6 6



65

gehen, da fol - le die bö - fe Weld zum Überfluß erfahren, wie fie ver - die - net hat vor ih - re Lafter - män - gel.

6 6 6 4 3

Chorus · Adagio

69

(6)

*f*

Waß graufam-vol-les Kriegs-heer stellt sich vor uns mit Schrö-ckhen! Ô daß uns doch die

*f*

Waß graufam-vol-les Kriegs-heer stellt sich vor uns mit Schrö-ckhen!

*f*

Waß graufam-vol-les Kriegs-heer stellt sich vor uns mit Schrö-ckhen!

*f* Tutti

Waß graufam-vol-les Kriegs-heer stellt sich vor uns mit Schrö-ckhen! Ô

7 #   b   b7 4   b   b7 5   6   9   8

73

Ber - ge, die Ber - ge und Bü-hel gleich be - de - cken. Die Mäuler dif-fer Rof - fen feynd

Ô daß uns doch die Ber - ge und Bü-hel gleich be - de - cken. Die Mäuler dif-fer Rof - fen feynd

Ô daß uns doch die Ber-ge gleich be - de - cken. Die Mäuler dif-fer Rof - fen feynd

daß uns doch die Ber - ge, die Ber - ge und Bü-hel gleich be - de - cken. Die Mäuler dif-fer Rof - fen feynd

5   6   b   6 [b]5   6 5 3   5   6   [b]7 6

Recitativo

77

vol-ler Rauch und Schwefel, fie ftehen fchon be reith zu ftraffen un-fern Fre - vel.

vol-ler Rauch und Schwe - fel, fie ftehen fchon be reith zu straf - fen unfern Fre - vel.

vol-ler Rauch und Schwefel, fie ftehen fchon be reith zu ftraffen unfern Fre - vel.

vol-ler Rauch und Schwe - fel, fie ftehen fchon be reith zu ftraffen un - fern Fre - vel. Wollan, nun ift be-

**Judex**

*p*

♭ 6 6 ♭ [6] ♭ [6] ♭ [6] 7 7 6 5 [♭]6

4/4 [ ] 6 4/4 5 4/4 5 4/4 5 [♭]6

81

fchloffen der Untergang der Erden, ich fchwör bey mir, es foll hinführ kein Zeit zur Bueß, zur Bueß mehr wer - den.

*p*

6 ♭ 6 6 ♭ 4 3

Recitativo Chorus · Adagio

1 vl  
2 vl

S  
A  
T

B  
soli

[*St: Michael*]  
Auf, auf, ihr Todten, ey - let! Ihr folt vor Grich - te ge - hen. *f* Tutti  
Ô, ô har - te  
Ô, ô har - te  
Ô, ô har - te

[*vl*]  
*bc*  
*p*

$\flat 7$ / $5$       =       $\flat 6$ / $4$   
 $\flat 4$ / $2$       =

4 Recitativo

Don - nerworth! Wer wird al - da be - fte - hen!

Don - nerworth! Wer wird al - da be - fte - hen!

Don - nerworth! Wer wird be - fte - hen!

Don - nerworth! Wer wird be - fte - hen! *St: Michael*  
Nunmehr brechet an der groß und bittre

$\flat 7$ / $5$        $\flat 4$        $\flat 3$       7      6      4       $\flat 4$       *p*      6       $\flat 5$

8

Tag, wo al-ler Menfchen Werth mit der gerechten Waag durchforfchet follen werden. Hier muß De-mos - tenes und

b b7 [b] b b 4 # b5

11

Ci - ce - ro ver-ftummen, die Schönheit He - le-næ mit Schamröth fich ver - mummen. Ein grof-fer A - le -

6 6 5 b 6

14

xan - der verliehret Muth und Stärcke, wan er be - fra - get wird umb fei - ne Hel - den - werckhe. Ein ar - mer

6 4 # 6

17

La - za - rus wird hö - her æs - ti - mi - ret, als ein Tarqui - ni - us, der vor - mahls hoch ftol - zie - ret. Es

17 5 6 b]

20

hilft kein ap - pel - li - ren, kein Gold noch Geld spen - di - ren, der Arme wie der Reich gild hier dem Rich - ter gleich.

6       $\flat 7$   
5

$\flat$        $\flat 7$   
5  
[4]

4      4      [4]

# 5 Aria prima

Andante

1  
vl

2

vla

St: Michael

bc

10

*p*

*p*

tracht! und nicht ver - acht, waß dich der Glaub, der Glaub, der Glau - be

5 6 6

13

leh-ret, waß dich der Glau-be leh-ret, dan di - fe Klag von jüng-ften Tag hat vil - le schon be -

4 6 6 5 4 6

16

*f*

*f*

*f*

khe - - - - - ret.

16 6 4 4 6 - 4 6 6 5

19

Ó Mensch be-tracht! und nicht ver-acht, waß

[6] p 5 6 6

22

dich der Glau-be leh-ret, waß dich der Glau-be, dich der Glau-be leh

6 5 4 3 6 5 [4 3] 6 b5 [6]

25

- - - ret, dan di - fe Klag von jü - n - g - l - i - c - h - e - n Tag hat

6 7 6 7 6]

28

vil - le schon be - khe - - - - - ret, be - khe -

6 5 [6] 6] 6 5 4 3

31

ret.

b6 8 b7 6 [6] 6 5 3

34

Ver-zwei - fle nicht, thue dei - ne Pflicht, nicht fu - che dich zu

p 6 5 b6 6 # 6 [6]

Piano accompaniment for measures 37-39. The score consists of three staves: right hand, left hand, and bass. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Vocal line and bass line for measures 37-39. The vocal line is in a soprano register, starting with a trill (tr) on the first measure. The lyrics are: rä - - - chen, und hoff an - bey, daß Gott auch. The bass line provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Piano accompaniment for measures 40-42. The score consists of three staves: right hand, left hand, and bass. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Vocal line and bass line for measures 40-42. The vocal line is in a soprano register, starting with a trill (tr) on the first measure. The lyrics are: fey ge-recht, ge - recht in fein Ver - fpre - chen. The bass line provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Piano accompaniment for measures 43-45. The score consists of three staves: right hand, left hand, and bass. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Vocal line and bass line for measures 43-45. The vocal line is in a soprano register, starting with a trill (tr) on the first measure. The lyrics are: Ver - . The bass line provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

46

zwei - fle nicht, thue dei - ne Pflicht, nicht fu - che dich zu rä - chen, und

7 6 7 6 7 6 6 5 4 3

49 da capo

hoff an - bey, daß Gott auch fey ge - recht in fein Ver - fpre - chen, Ver - fpre - chen.

6 [45] # 6 [6] 4 6 7 6 [45] # [4]6 6 [4]5 #

# 6 Scena quarta

## Recitativo

Judex

*sol*

*bc*

Auf auf ihr Him-mels Gei-fter! Be - ge - bet euch nun all - zugleich in al - le Theil der



4

Er-den, ver-sam - blet ih - re A - fchenftaub, damit fie fchnell nach mein Be - fehl zu-gleich be - fee - let



7

St. Michael (Scena quinta)

wer-den. Ihr Todte ftehet auf und kommet zu Gericht, es leydet kein Ver-fchub, kein Pro - te-ftiren nicht.

7 Scena quinta

Adagio

1  
vl  
2  
vla  
soli  
bc

stendato  
p

stendato  
p

stendato  
p

St: Petrus

(nicht.) So kom - me dann, em - pfang den Lohn, du

stendato  
p

b

b6  
4  
2

2

mein ge - we - ne - dey - ter Leib! Laß dich nun - mehr be - fee - len, man

b7  
5

b

b6

[b5]

4

wird dir vor dein Her - tzenleyd ein Wol - luft Orth be - ftel - - len.

b6  
[b]

[b]5

6

[b]2

6  
[b]

[b]5

6  
b4

5  
3

[b]5

# 8 Aria secunda

**Adagio**

1 *con sordino* *p*

2 *con sordino* *p*

*vla* 1, 2 *p*

*St. Petrus*

8 *p*

Ó mei - ne Füeß! wie hö - nig - füeß würd euch die

*bc* *p* *b7*

6

Müeh be - loh - net, be - loh - net, und du mein Mund, der man - che

7 [b5] 6 6 5 9 8 4 3 6 6 5

12

Stund die Weld, die Weld zur Bueß er <sup>3</sup> - mah - net. Ó mei - ne

16 6 6 6 6 4 5 4 6 6

18

Füeß! wie hö - nig - füeß würd euch die Müh, die Müh doch be -

4 b 6 6 [b] - 6 6 - 6 6

24

loh - net, und du mein Mund, der man - che Stund die Weld, die

5 3 6 [b]6 b5 6 6

30

Vivace

Weld zur Büeß er - mah - net. Ihr mei - ne Glie - der

6 4 3 f p [6]

36

ins - gemein, nun werd ihr bald ge - züh - ret fein mit je - nen Kleid der Eh - ren, dorth

6 6 [6]

41

ift kein Leyd, kein Trau - rig - keit, die Freu - den

6 6 b5 6 6

46

fich... ftäts meh - ren. Ihr mei - ne Gli - der ins - gemein, nun

5 6 6 5 3 [6] 6

51

werd ihr bald ge - züh - ret fein mit je - nen Kleid der Eh - ren, dorth ift — kein

[6] 6 b5 6/4 5/3 6 [b]

56

Leyd, kein Trau - rig - keit, die Freu - den sich — ftäts meh -

6 6 b5 - - 6 6 5 6 6/4 [5 - 3]

62

ren.

f 6/4 6 6/4 5/3 6 6 5 6 6/4 [5 - 3]

# 9 Scena sexta

## Recitativo

St: Magdalena

*sol*

Nun khe-re, mei-ne Seel, ge - tröft in dei-nen Leib, der einft be-rueffen war als ein verkhetes

*bc*

6 6 [b]6



3

Weib, al - lein die Reu und Bueß hat al - le Sünd ver - zeh - ret, und

6 b



5

mich wie dich an - müe - thiglich, gar herr - lich schön ver - klä - ret.

7 6 # 6 b 6 5 # 6 5 [b]

# 10 Aria tertia

Tempo sicilian[o]

1  
vl  
2  
[vln]

con sordino

con sordino

St: Magdalena

Glück-fee - li-ge Au - gen! die ihr mit der Lau - gen die

bc

*p* sempre

7 6 5 b6 [b6] 6 [-] 7/2

5

Schwär - tze der Sün - den zu rei - ni-gen pflegt, die Schwär - tze der

6 - b4/2 [b6] - 4/2 b6 - [b6] 6 [b5 #] - b6

10

Sün - den, der Sünd zu rei - ni-gen pflegt, an - müe - thi-ge Thränen, nun

6 b6 3 6/4 [b5 #] 4 - 4 b6 6

15

werd — ihr er - khennen wan ihr mei - nen Lei - be wie Per-len, wie Per-len be -

- 6 [4]5 # [4]6 6 b6 - [4]6 6 6 b6 6 4 [4]5 #

20

deckt. Glück - fee - li - ge Au - gen! die ihr mit der Lau - gen die Schwär - tze der

# 7 6 6 # 6 6 5 b6 5 [4]5 # 6 4 5

26

Sün - den zu rei - ni - gen pflegt, an - müe - thi - ge Thränen, nun

- b6 [4]7 5 # 4 - - 6 6 b6 b 6



48

Tag, ein ein - zigen Zä-her den schä - tzet man hö-her als al - les, was

6 46 b6 6 5 4 6 6 5 4 3 6 7

54

im - mer, was im-mer die Welt nur ver - mag, ein ein - zigen Zä - her den

9 8 10 7 5 6 6 4 4 6 6 16

59

da capo

schä - tzet man hö - her, was im-mer die Welt nur ver - mag, die Welt ver-mag.

6 45 6 6 b6 6 6 7 7 45 -

## 11 Scena septima

Recitativo

1  
vl

2

[vln]

soli

Lucifer

Steh auf, du Höl-lenbraud! du fol-left nun er - fchei - nen vor Gött - li-chen Ge - richt, zu dei-ner

bc

6 5 b

3

Judas  
furioso

größ-ten Schand wir-ftu mit al - len Pey-nen nunmehr wohl gezücht. Ver-fluechte Schlangenbrueth, foll ich dich nun be-

b6 [b] b7 [b5] b [b7] [b5] [b4] 3 b6 6

6

zie-hen, die du dir haft durch Sün-den - laft dein eygnes Unglickh felbft gemacht, in Zeit und e - wigs Leyd gebracht, du

6 [b] 5 b7 6 5 #

Lucifer

würft der Höl-lengueth hin-führo nicht ent-fliehen. Ja ja, wie du ge - sprochen, fo bleibt es auch darbey, dan deine falfche

Judas

desperato

Reu wird e-wiglich ge-ro - chen. Höll! Teuf - fel und al - le Tods-tor-

men - ten, ach fo helfet mir doch gleich mein Jammer - le - ben end - ten!

16

Wo ift nun je - ner Baum, da ich mich vor er - han - ckhet? Ift dan kein Blatz noch

4/2 6 b 6 [4]

18

Raum mich ir - gends zu ver - hel - len, in Si - cher - heit zu ftel - len? Ô,

5 7 6 #

20

ô daß ich doch nur wä - re in Ab - grund gleich ver - fen - ckhet.

6 4 b 6 b # 7 5 [4] 6 4 5 #

# 12 Aria quarta

[no tempo]

1 vl  
2 vl  
[vcl]

Judas

bc

Ver - ma - le - dey - ter Geitz! der du mich

*f*  
*f*  
*p*

6

al - ler - feits mit Schmer - tzen ü - ber -

*p*  
*p*

11

heuf - fet, mit Schmer - tzen ü - ber - heuf - fet, ge -

*f*  
*f*  
*p*  
*f*

17

*p*

*p*

8 macht daß ich ver -

23

*f*

*f*

8 lohrn, daß ich ver - lohrn, daß ich ver - lohrn, ge-

[6 -] # [b]5

29

*tr*

8 macht daß ich ver - lohrn, daß ich, daß ich ver -

# 6 # 5 6 6 5

35

*f*

*f*

*f*

lohrn.

*f* 5 6 5# 6 [5] 5 6 5 6

40

*tr*

Ver -

[6] 6 6 6 5# *p*

46

*f*

*f*

ma - le - dey - ter Geitz! der du mich al - ler -

[6] 7

52

feits mit Schmer-tzen ü-ber-heuf-fet, mit

[6]

58

Schmer-tzen ü-ber-heuf-fet, ge-macht.

[6]

64

daß ich ver-lohnr, daß ich ver-

[6]

-1

70

lohrn, daß ich ver-lohrn, ge-macht daß ich ver-

# [6] 5

76

lohrn, daß ich be-reuhts ver-lohrn.

f

f

f

[6] 6 5 5 6 6 5 5

f

82

5 6 5 6 5 6

87

tr

Ô daß ich doch zur

6 6 6 6 5 p 6 5 # 6 6 5

94

f

f

Stund mich felbft ver - nich - ten kunt, mich

100

p

p

felbft ver - nich - ten kunt! Ô hätt man mich er - feuf - fet! Ô

[5] 6 # 4

108

hätt man mich, ô hätte man mich er - feuf - fet! gleich da

6 - 7 6 4 # [6]

115

ich

#

121

war ge - bohrn, ich war ge-bohrn.

4 # f

128

# 5 5 6 6 [5] 6 6 5 #

134

*p* *p*

Ô hätt man mich er - feuf - fet, ô hätt man

*p* [6] 6

141

[5] # [6] 5 [4] 6 6

mich er - feuf - fet gleich da — ich war ge - bohrn,

147

gleich da ich war ge-bohrn, gleich da

ich war ge-bohrn, ich

159 da capo

war ge-bohrn, ich war ge-bohrn, gleich da ich war ge-bohrn.

6 5 # 2 6 # [6] 6 6 [6] 6 5 #

## 13 [Scena sine numero]

## Recitativo

Lucifer

8 *sol* Nun ist mein Neyd gefül-let, weil ich mein finfters Reich fo woll be-fetzt fe-he, und zahlreich an-ge-fül-let.

*bc*

4 *sol* Hier wird die Ehrfucht Je - zabels mit Schmach und Schand er - fül - let, der Durft des trunckhnen Ho - lo - fern mit

*bc*

7 *sol* gschmoltznen Ertz er-ftil-let, der Pha-ri-se-er Neid und Haß wird da in al-ler U-bermaß ge - fol-tert und ge-quället, der

*bc*

11 *sol* Pu - tiphar fein gei-len Weib ist schon vor ih-ren zar-ten Leib ein Schwefel-bad be-ftellet. Vor al-le Lafter ins-gemein, die

*bc*

15 *sol* im-mer zu er-denckhen, wird ein be - fon-der Mar - ter feyn, die Leib und See - le kränkhen.

*bc*

# 14 Aria quinta

Tempo giusto

1  
vl  
2  
[vcl]  
Lucifer  
bc

*f* *f* *f*

[6] [6]

5

9

Waß ach - te ich der Peyn, ich pfl e - ge nur zu

*p*  $\frac{4}{2}$  6

13

*p* *f*

la - - - - - chen, zu la - chen,

6 6

17

*f*

weil ich den größ - ten Gnuß, dem Himmel zum Ver-drus kan ich ver-gnü - get

6 6 6 6

22

*p* *f*

feyn in meinen Höl-len Ra - - - - - chen.

8 7 - - 6 5 4 4 *f*

27

h

31

p

35

p<sup>3</sup> 3

p<sup>3</sup> 3

tr

Waß ach - te ich der Peyn, ich pfl e - ge nur zu la - - -

$\frac{4}{2}$

39

chen, zu la - chen, weil ich den größ - ten

6 6 6

43

Gnuß, dem Himmel zum Ver - drus kan ich ver - gnü - get feyn

6 8 7 6 5  
3 5 4 3

48

in meinen Höl - len Ra - - - - - chen.

4 3 f

53

*p* 6

57

*p* *f*

Mein Ab-ficht wa - re nur die See-len zu ver - blen - den,

61

*p* *f*

die See-len zu ver - blen - den, durch man-cher - ley Be - trug

6 6 [b] 6 [b] [6]

65

mit fal-cher Lift und Lug die menschlich Cre - a - tur mir e - wig

69

zu ver - pfän - - - - -

73

Adagio da capo

den, mir e - wig zu ver - pfän - den.



## 16 Scena nona

Recitativo

Judex

*soli*

Wollan die Zeit rueckht an, daß ich mich allgmach rä che, daß Urtheil jeden spreche wie er verdie-net hat.

*bc*

6      b      b7  
5 [b]      4      #

# 17 Aria sexta

**Vivace**

1  
vl  
2  
[vlna]  
Judex  
bc

*f*

*f*

*f*

5 6 2 5 6

6

*tr*

[*tr*]

*tr*

6 [b] 6 5 6 [b] 6 5

*p*

13

*p*

*p*

*p*

Nun foll ich<sup>3</sup> mein Rach auß - güef - fen wan ich fe - he

16 6] [b]6 6

19

zu den Füef - fen mei - ne Feund dar - ni - der falln und daß

6 6 | b| 6

25

Zet - ter-gfchrey er - fchalln, daß Zet-ter-gfchrey er-fchalln.

b7 b 6| 4 3 f

31

6 6 [5 b6 6 b|

36

Nun foll fuch<sup>3</sup> mein Rach auß -

6 6 6 5  
4 3

*p* 6  $\flat$ 6 6 6

42

güef - fen wan ich feh zu mei - nen Füef - fen mei - ne

6 6 6 6 6 6

*p* 6  $\flat$ 6 6  $\flat$ 6 6

48

Feund, mei - ne Feund dar - ni - der falln und daß Zet - tergchrey er -

6 6 6 6 6 6

*f* 6  $\flat$ 6 6  $\flat$ 6 6

54

schalln, daß Zet-ter-gchrey er -

6 6 b b [6] b 4 b

60

schalln.

f 5 6 2 5 6 b

66

6 6 5 6 6 5 p 6 6

73

Mil - li - o - nen Don - ner - keu - le, die wie lau - ther

5 2 [6] 2 [5 6] # b

79

Zoh - ren - pfey - le, fol - len fie, fol - len

[6]

84

fie zu Bo - den fehlagn und in Grund, in Grund der Höll, der Höl - len

4 3

90

*f*

*f*

*f*

jagn.

6 6 5 b6 5 6

95

7 6 9 8 6 6 5 #

101

*tr*

*tr*

*tr*

*tr*

*p*

*p*

Mil - li - o - nen

6 6 5 # 6 6 5 # p 4 6

109

Don - ner - keu - le, die wie lau - ther Zoh - ren -

6 [b]6 [6]

114

pfey - le, fol - len fie zu Bo - den schlag'n und in Grund, und in

6 # [6] [6]

120

Grund, in Grund der Höl - len jagn, in Grund der Hölln, der Höl - len jagn.

4 # b6  $\frac{7}{5}$   $\frac{6}{4}$  5#

da capo

Recitativo

1  
vl

2

[vln]

sol<sup>i</sup> St: Michael

Be - rei - thet euch nun all - zugleich, die ihr al - hier ver - fam - blet feyd, es kom - met fchon der

bc

4

stendato

**p**

stendato

**p**

stendato

**p**

St: Magdalena

St: Petrus

Rich - ter an in grof - fer Krafft und Herr - lichkeit. Ô wie bang ift mein Ge - mü - the! Mir er -

stendato

**p**

7

Judas

ftar - ret das Ge - blüe - the. Wan fich der Grech - te forgt vor dem Rich - terftuhl zu fte - hen, wie

10

Lucifer

wird es dan end-lich mir und mei-nes glei-chen ge-hen? Ich wer-de schon die Zunge spi-tzen, all und je-de

♭ 2 ♭6 ♭6 ♭ [6] ♭ 6

13

staccato

an - zuklagn, und des Richters Zorn er - hi - tzen, daß ihr folt vor Forcht und Angft verzagn.

♭ 6 [4] ♭ ♭ ♭7 [5] 4 ♭

Adagio[se]

1 vl

2

[vla]

S

A

T

B

bc

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

So ift dan di - fer Tag des Jam - mers und der Plag, fo ift dan di - fer

Des Jammers und der Plag, fo ift dan

So ift dan di - fer Tag des Jammers und der

So ift dan di - fer, di - fer Tag des Jammers

*f*

8 7 6 5 9 8 4 b b6 4 b2 [6]

5

tr

Tag des Jam-mers und der Plag nun an - ge - ru -

di-fer, di - fer Tag nun würcklich an - ge - ruckhet, an-ge - ru -

Plag nun würcklich an - ge - ru - ckhet, würckh - lich an - ge - ru -

und der Plag des Jam-mers und der Plag nun an - ge - ru -

9 8 5 3 6 2 46 6 46 46 4 9 8 [b]6 5

Piano accompaniment for measures 9-12, featuring treble and bass staves with various rhythmic patterns and chordal textures.

Vocal staves with lyrics for measures 9-12. The lyrics are: ckhet. Ô wie fo ma - nichmall hat uns der Sün - den, der Sün - den-fall. ckhet. Ô — wie fo ma - nichmall hat uns der Sünden-fall ge- ckhet. Daß Gwiffen hart ge-dru - ckhet, der Sün - den, der Sün - den-fall, ckhet. Daß Gwiffen hart ge-dru - ckhet, uns der Sünden-

Fingering and figured bass notation for measures 9-12, including numbers like 6, 7, 2, 6, 6, 7, 6, 5, 4, 6 and symbols like [4]3, [4]5, [4]2, [4] -.

Piano accompaniment for measures 13-16, continuing the musical texture from the previous section.

Vocal staves with lyrics for measures 13-16. The lyrics are: daß Gwiffen hart ge-dru - ckhet, daß Gwif - fen hart ge - dru - ckhet, — da wür oft ge - hö - ret dru - ckhet, daß Gwif - fen hart ge-dru - ckhet, da wür — zwar oft ge-hö - ret ô wie fo ma - nichmall hat uns der Sün - denfall, der Fall, da wür — zwar oft ge-hö - ret fall ge - druckht, ge - dru - ckhet, da wür zwar oft ge - hö - ret

Fingering and figured bass notation for measures 13-16, including numbers like 7, 6, 9, 8, #, 7, 6, [4]5, #, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3 and symbols like b5, #, [4]6.

18

von di-fen ftren-gen Gricht, von di-fen, von di-fen ftren - gen Gricht, von di - fen

von di-fen ftren-gen Gricht, von di-fen, von difen, di fen ftren - gen, di - fen

von di-fen ftren-gen Gricht, von di-fen ftren - gen Gricht, von di - fen ftren - gen Gricht, von di - fen

von di-fen ftren-gen Gricht, di-fen ftren - gen Gricht, di-fen ftren - gen Gricht, von di - fen ftren - gen Gricht, von

6  $\flat 7$ /<sub>5</sub> 6 6  $\flat$   $\flat 6$  6  $\frac{9}{5}$   $\frac{8}{\flat 6}$   $\frac{[\flat 6]}{2}$

23

ftrengen, ftren - gen Gricht, doch bliben wür be - thö - ret, be - thö - ret, be - thö - ret, be -

ftren - gen, ftren - gen Gricht, doch bliben wür be - thö - ret, be -

ftren - - gen Gricht, doch bliben wür be -

di - fen ftren - gen Gricht,

6 7 6 4 7  $\frac{\flat 6}{4}$  [5] 4 3 6  $\flat 5$

27

thö - ret, be - thö - ret, und glaub - ten dan - noch, und glaubten dan - noch  
 thö - ret, be - thö - ret, be - thö - ret, und glaubten dan - noch nicht, und glaub -  
 thö - ret, be - thö - - - ret, und glaubten dan - noch, und glaubten  
 doch blieben wür be - thö - ret, be - thö - ret, und glaubten dan - noch, glaubten dan noch nicht, und

4 b5 9 8 6 5 9 8 6 5 7 6 4 4 4 6 7 6 6 6

31

nicht, dan - noch nicht, und glaubten dan - noch, dan - noch nicht.  
 - ten dan - noch nicht, und glaub - ten dan - noch nicht.  
 dan - noch, dan - noch nicht, und glaubten, glaubten dan - noch nicht.  
 glaub - ten dan - noch nicht, und glaub - ten dan - noch, dan - noch nicht.

7 4 b7 5 6 4 5 4 4 4 4



# II

Actus secundus



# 20 Scena prima

**Recitativo**

1  
vl

2

[vcl]

S

A

T

**Judex**  
majestoso

B  
soli

Hört ihr Him - mel was ich fa - ge, und die Erd vernehm die

bc

**3**

Kla - ge, fo ich jezt er - khlä - ren will: Ich bin

der euch all ent-schlaf - fen, auß den nichts her - vor ge - raf - fen, pur zu

b6                      b7  
4                                      b5                      b

==

di - fen End und Zihl, daß ihr mein Ge - bott folt hal - ten, in der

7  
[45] #                      b                      [b5]                      b6                      b

Lie - be nicht ent - hal - ten, und der Welt den Ruck - hen kert:

Wa-ren diß nicht klei-ne Sa - chen, die ihr leicht könt mög - lich ma - chen, waß ich

13

p f p  
 lieb - reich hab be - gehrt. Dan - noch ist der größte Theil wi - der je - dermans Ver -

6 5 6 6 b

15

p f p

hof - fen schneder Wol - luft zue - ge - lof - fen und verscherzt daß See - len -

6 b7 b5 b5 b6 5 4

heyll: Nun diß Kleinod zu ge - win - nen wolt ich mich nit lang be -

fin - nen, al - ler Men - fchen-fchuld zu tragn, ich vertaufchte mei - ne

21

*f* *p*

Gott - heid mit des ar - men Sün - ders Schwach - heit, thä - te Leib und

$\flat 6$   $\flat 7$   $\flat$   $\flat$   $\flat 7$   $5$   $[4]$

---

23

*f* *tr* *f* *tr*

Le - ben wagn biß ich end-lich voll der Schmer - tzen und mit ganz ver - lieb - ten

$[b6 4]$   $[5 4]$   $\flat$   $b4 2$   $b6$   $b7 5$

25

*p* *f*

Her - tzen an den Creütz ver - fchi - den bin. Al - les diß habt ihr ver -

♭ ♭7/5 ♯ ♭ 6

27

*f* *p*

ach - tet, nur die Weld vor groß ge - ach - tet, fe-het eu - ren ftol - tzen

6 5 7 6

29

Sinn. Nun betracht ob es nicht bil - lig, weil ihr felbt fo ey - gen -

# [45] 6

31

wil - lig al - ler Boß - heit zue - ge - than, wan ihr von mir auß - ge - schlof - fen in die Höl - le werd ver -

7 6 # 6  $\frac{4}{4}$

Chorus · Adagio

34

*p* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *Tutti*

ftof-fen, ob ihr nicht felbft Schuld da - ran. Ô weh! und a - - ber -

6 b b b7 4 4 b b b7 4

[5] [4]

37

*f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

weh! was har - te Don - - ner-worth!

weh! was har - te Don - - ner-worth!

weh! was har - te Don - ner - worth!

weh! was har - te Don - ner - worth!

# [45] 42 b6 4 [b]7 5 4

39

So fol - len wür al - dorth nun e - wig e - wig woh - - nen,

So fol - len wür al - dorth nun e - wig e - wig woh - - nen, wohnen,

So fol - len wür al - dorth nun e - wig e - wig woh - - nen,

So fol - len wür al - dorth nun e - wig e - wig woh - - nen,

[b5]                    b7                    -                    b7                    8                    7                    b7                    b6                    b7  
 [b5]                    [b5]                    [5]                    [4]                    [b2]                    [b2]                    [4]                    [4]                    [5]

Recitativo

42

woh - - nen.

woh - - nen.

woh - - nen.

Judex

woh - - nen. Ja al-fo ift der Schlus, mein Auge foll hin-forth den Sünder nicht mehr schonen.

5                    -                    6                    b                    b                    b7                    4                    #  
 4                    [4]                    [5]                    [4]                    [5]

# 21 Aria prima

Tempo ordinario

1 *fl*

2 *fl*

[vcl]

Judex

bc

3

5

8

*f* *p*

Auf auf, auf auf zum Zorn und Rach, ihr mei - ne E - le -

*f* *p*

6 3 4 3 6

11

*p*

men - ten, nun rächet je - ne Schmach, nun rächet je - ne Schmach wor - durch fie

6

14

*p*

mich zu fchän - - - - -

6

17

den bey Tag und

[6] 6

20

Nacht da - hin ge - tracht, nun wird dem Spill ein End ge - macht, daß Blat wird

[6] 6 6

24

fich bald wen

6 [6] 6 [6]

28

*f* *f* *f*

den, bald wen - den.

4 3 *f* 6 16 7

31

61 6 b7

33

b7 b1 6 b5

35

Auf auf, auf auf zum Zorn und

6 6 6 b6 6 5 4 3

*p*

38

Rach, ihr mei - ne E - le - men - ten, nun rä - chet je - ne Schmach, nun rä - chet je - ne

6 6 4

41

Schmach, nun rä - chet je - ne Schmach wor - durch fie mich zu fchänden bey Tag und

4 b7 6 b5 6

45

Nacht da - hin ge - tracht, nun wird dem Spill ein End ge - macht, daß Blat wird sich bald

61 6 6 6

49

wen - - - - -

b 6 b6 {6}

53

den, bald wen - den.

4 3 f 6

56

[6]

58

p

p

p

6

6

5

3

61

f

f

f

p

[6]

Schlagt auf das Buech der Schuld, ihr eng - li - fche Tra -

65

ban - then, nun machet mein Ge - dult den La-fterbalckh zu fchan - den, nun

b [6] b [6] 5 b6 [6] b [6]

69

hat daß End alls um-ge-wend, die - weil die Sün - der fo ver - blend mein Gu-that nit er -

b6 b5 [6] 4 h4 2

73

khän

6 b 6 h6 5 # 6

77

*f*

*f*

*f*

ten.

5 6 4 #

*f*

[6]

80

*f*

*f*

*f*

6 6 # 6 4 #

83

*f*

*f*

*p*

16 6 6 6 6

Schlagt auf das Buech der Schuld, ihr eng - li - fche Tra - ban - then, nun ma - chet mein Ge -

87

*p*

dult den La-fterbalckh zu fchan - den, nun hat daß End alls um-gewend, die -

6 6 6 6 b5 [6]

91

*p*

weil die Sün - der fo ver - blind mein Gu-that nit er - khän - - - -

6 6 # 2/2 6

95

Adagio da capo

*c*

- - - - - ten, mein Guthat nicht er - khän - ten.

[6] 6 4 # 4/2 6 b7 5 #

## 22 Scena secunda

Recitativo  
t-trb  
soli

St: Michael

St: Petrus

Woll - an, die Zeit bricht an, ihr folt vor Ge - rich - te ge - hen. Ô ü - ber - bitt - re

bc

Lucifer  
ardito

Forcht, wie werd ich da be - fte - hen! Ô Gott der du ge - recht in all und je - den Werckhen, hier fe - he

dei - nen Knecht, den du mit fond - rer Gnad nur alzeit thäteft ftärckhen, wie Er dich drey - mahl hat ver - läug - net und ver -

St: Michael

fchwö - ret, als hät - te Er dich nim - mer - mehr ge - fe - hen noch ge - hö - ret. Weich ab du Hoffarth -

geift, hier kanftu nicht be - fte - hen, obfchon der Rich - ter würd kein Püncklein ü - ber - fe - hen, hier zei - ge ich die

16 Judex

Thränen nebst fei-nen ftrengen Le-ben. Ja ja ich mueß bekhennen und ihm felbft Zeugnus ge-ben, ver-füe-ge dich fo -

4  
b

b7  
5

[b]6

[b]6

19

dan zu jenen Eh-renthron, da folft nach dein Ver-lan-gen bald e-wig-lich em-pfan-gen die goldne Eh-ren Cron.

6

6

[b]6

4

3

22 St: Petrus

Ô gnädi-ge Sentenz, nun preyfe ich in E-wigkheit die gött-li-che Barm-her-zigkheit mit größter Re-verenz.

6

b6

6

6  
[b]

7  
5  
[b]

4

#

# 23 Aria secunda

Larghetto

1  
vl  
2  
[vln]

con sordino

3 3 3 3 3 3

St: Petrus

8 Troft und Freud, Süef - fig - kheit ift auf e - wig zue - be - reüth je - nem

bc

p [6] 6/4 [5#] 7]

---

6

3 3 3 3 3 3 3 3

fo die Sün - de flüe - het, fich der bö - fen Weld ent - züe - het und die bö - fe Gfellchafft

# [6 6 6 6] 6 6 4 #

---

11

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

meyd.

8 Troft und Freud, Süef - fig -

[6] 6/4 5# 6

15

8  
kheit ift auf e - wig zue - bereüth je - nem fo die Sün - de flüe - het, fich der

[6] [6] 6 6 6

20

8  
bö - fen Weld ent - züe - het und die bö - fe Gfellchafft meydt.

[6] 6 6 [6] 4 # [6] 6 [45]

25

8  
bö - fen Weld ent - züe - het und die bö - fe Gfellchafft meydt.

6 6 [6] 6 5 4 # [6] 6 5 4 #

29

8  
 Glau-bet nur, die Na - tur ift ge - wohnt zur Sün - den - fpuhr, wer nun

6 6 [b] [6] # 6 6

34

8  
 di - fe wird ver - mey - den, all fein Creütz ge - dul - tig ley-den, tragt dar - von grof - fen

6] # - 6 [6 4 45] # 6 6 # #

39

8  
 Lohn fambt der gwünfchten Eh - ren Cron, der gwün-fchten Eh - ren Cron.

# [6] 6 [6] 4 # 6 6 [6] 5 # [6]

44

Glau-bet nur, die Na - tur ift ge - wohnt zur Sün-den -

6 4 #5

49

fpuhr, wer nun di - fe wird ver - mey - den, all fein Creütz ge - dul - tig ley-den, tragt dar -

6 [6] 5 6 6 # 6 [6] # 6 6

54

da capo

von grof-fen Lohn fambt der gwünfchten Eh - ren Cron, der gwün-fchten Eh - ren Cron.

# # 6 6 [6] # 6 6 5 [5/4] #

## 24 Scena tertia

Recitativo

St: Michael

St: Magdalena

*sol*

Kom mein verliebte Braut und fol - ge mir, nit förch - te dir, geh fi - cher und vertraut. Wie

*bc*

6 6 6 5 # 7 6 #

---

4

Lucifer

ift mir umb daß Hertz, ich möcht vor Angft ver - za - gen. Ge - rech - ter Rich - ter hö - re, vernehme meine

6 6 # 7 5 # 6

---

7

Klagen, hier ift dir vor - gefelt ein la - fter - haff - tes Weib, die vormahls fich der Weld mit ihren zarten Leib vill - fältig feil ge -

6 # 6

---

10

Judex

Lucifer

bo - then. Ich muß nur dei - ner fpot - ten. Wie, auf was Arth und Weiß fo will man dan al - hier gleich wie ich woll ver -

6 6 # 6

---

12

St: Michael

fpühr schon auch daß Recht ver - kür - tzen? Er fucht mit groffen Fleis fie e - wiglich zu ftür - tzen.

7 6 # 2 6 b 4 #

---

15

Judex

St: Michael

Lucifer

Diß machet nur der Neid der altuergüfften Schlangen. Sie wird Barmher - zigheit ohn - fehl - bar noch er - lan - gen. Je -

6 # 7 5 # 6

18 Judex

ru - sa-lem kan Zeugnus ge - ben von ih-ren La-fter - le - ben. Die Sünd ist schon ver-nicht wo Reu und Bueß vor-

6  $\flat 6$  6  $\frac{4}{2}$

20 St: Michael Lucifer

han - den. Woll-an du Nat - ter-zücht, nun fte-heft du zu - fchan - den. Ich foll wegn ei - ner Hoff - arths Sünd auf

6  $\flat 7$   $\flat$   $\flat 6$

22 St: Michael Judex  
svave

e - wig feyn ver - ftof - fen. Ge-nueg daß fie ihr Le - benszeit bueß - fer - tiglich be - fchloffen. So kom-me mei - ne

$\flat 5$  6  $\frac{4}{2}$

25

Freundin, die du fo vill ge - lie - bet, ftell dich zur rech-ten Sei-then, fey hinforth nit betrüe-bet, du bist nunmehr o

$7 \#$   $\flat 7$   $\frac{4}{2}$  6  $\flat 6$  6

St: Magdalena St: Michael

28 ich

fchon zur Seeligkeit erkho-ren. Troft-rei-cher Au - genblickh da du zur Weld ge - boh - ren.

$\frac{4}{2}$   $\#$   $\flat 7$   $\frac{6}{4}$   $5 \#$

25 Aria tertia · Duetto

Andante passato

1  
vl  
2

St: Magdalena

St: Michael

[vla]  
bc

4

7

Ô sùef - fe

10

*p* 3 3

Lieb, trost-rei-che Bueß, wie ha-ftu mich be-gli-ckhet!

Der See-len-dieb er-ftum-men muß wo-di-fe

[6] 7 7 6 6 # #

13

*p* 3 3

Wer fol-te nicht nach Schuld und Pflicht den Sün-den-fall be-reu-en, wan

zwey ver-fri-ckhet. Wer fol-te nicht nach Schuld und Pflicht den Sün-den-fall be-reu-en, wan er al-

[6] 7 # 6 6 6 [6] 9 8

16

*f* 3 3

er al-dorth an je-nen Orth sich kan er-freu-en, er-freu-en.

dorth an je-nen Orth sich e-wig kan er-freu-en, er-freu-en.

[6] # # # # 6/5 4 # *f*

19

22

Ö süef-fe Lieb, troft-rei - che Bueß, wie ha - ftu

25

mich be - gli - ckhet! Wer fol - te

Der See - len - dieb er-ftum - men muß wo di - fe zwey ver - ftri - ckhet. Wer fol - te

28

nicht nach Schuld und Pflicht den Sün-den - fall be - reu - en, wan er al - dorth an je - nen

nicht nach Schuld und Pflicht den Sün - den - fall be - reu - en, wan er al - dorth an

6 6 6 6 9 8 *f* *p* [6]

31

Orth fich e - wig kan er - freu - - - en, er - freu - en.

je - nen Orth fich kan er - freu - - - en, er - freu - en.

6 *f*

34

So wer-den

So wer-den

6 6 5 3 [6] 6 5 3 *p* 6 6 # [6]

37

dan fo ü - bergroß die Lie - bes - werckh be - loh - net,  
man würd nicht nur der Sün - den loß, der Weg wird

6 6 6 6 6 [6] [b]7/5 # # [b] 6 [6] 6

40

zur See - lig - kheit und Him - mels - freud, wie d'Schrift ver - mah - net.  
auch ge - bah - net zur See - lig - kheit und Him - mels - freud, gleich wie die Schrift ver - mah - net.

7/5 [6] # # 4 # f [6]

43

So wer - den

[6] # [5] # 6/4 # p [6]

45

dan fo ü - bergroß die Lie - bes - werckh be - loh - net,  
man würd nicht nur der Sün - den loß, der Weg wird

6 [b]6 6 6 6 # 6 6 # [6] 6 # [6] 6

48

zur See - lig - kheit und Him - melsfreud, wie d'Schrift ver - mah -  
auch ge - bah - net zur See - lig - kheit und Him - mels - freud, gleich wie die Schrift ver - mah -

#] 6/5 4 # # f p [6] # #

51 da capo

- net, ver - mah - net, die Schrift ver mah - net, ver - mah - net.  
- net, ver - mah - net, die Schrift ver - mah - net, ver - mah - net.

# 6/5 4 # 3 4 6 4 4 6 6 6 6 6/4 #

Recitativo Chorus

1 *vl*

2

[*viol*]

S *f* Ach! ach! daß die Berg herüeber fühlen, uns

A *f* Ach! ach! daß die Berg herüeber fühlen, uns

T *f* Ach! ach! daß die Berg herüeber fühlen, uns

B Judex *f* Tutti Nun werd ich mein Mueth erkhiellen an difen Lafter - böckhen. Ach! ach! daß die Berg herüeber fühlen, uns

*bc*

*p* *f*

6  $\frac{4}{2}$  6  $\flat 7$   $\frac{4}{2}$  6

[Recitativo]

*f* *f*

fambtlich zu be-de - ckhen!

fambtlich zu be-de - ckhen!

<sup>8</sup> fambtlich zu be-de - ckhen!

St: Michael Her-vor mit dir, du Galgenzühr, nun folftu Rechnung geben von deinen Lafter-

6 # [5] # 6 # 7

7

Judas  
furious

St: Michael

le-ben! An-na! Chaipha! ihr hohe Schriftgelehr-te, ach helfet mir doch rechten! Umbfonft, fie werden ih - re Sach daß

6 [b] 6 6 [b] [b]6

10

Judas  
desperato

Lucifer

mindeft nit verfechten. So helfet doch ihr Teufeln, fonft muß ich gar verzweifeln. Die Sorge laß ich dir, der Bra ten ghö-ret mir.

[b]7 5 6 [b] 4 3

13

*p*

*p*

*p*

**Judex**  
*furioso*

Hö-re du verdambter Böß - wicht, war ich dir nicht woll ge - wo - gen, da mein

6 6 5 6

15

*f*

*p*

*f*

*p*

Gnad dich hat ge - zo - gen zu den ho - hen Bi - schoffsamt.

[16] 6 [6/4] 3

17

*f* *p*

Als der Geitz dich wolt be - thö - ren, fucht ich di - fes ab - zu -

6  $\frac{6}{b}$  =

19

*f* *p*

khe - ren, doch du bli - beft un - ver - schambt, je - ne grof - fe Engels -

6  $\frac{6}{[b]5}$  #  $[b5]$   $\frac{4}{2}$

21

fpei - fe gnof - fe - ftu boß-haffter-wei - fe zu der See - len Un - tergang.

23

Ja du könntest nit mehr ra - ften mich als ei - nen Weld - ver - ha - ften zu ver -

25

kauffen oh - ne Zwang. Als - dan kom - me - ftu Ver - rä - ther, mich als ei - nen U - bel -

5 6  $\frac{6}{b\frac{1}{4}}$   $\frac{5}{3}$  6 b

27

thät - ter meinen Feund zu ü - bergeb, diß wolt ich noch gern ver - zei - hen, dir wie

$\frac{b7}{5}$   $\frac{6}{[b]}$  b6

29

an - dern Gnad ver - lei - hen, wan du nur an dei - nen Leb'n nicht ein

6 #6 #7 5

31

Hen - ckher wä - reft wor - den, dan fo grau - sam sich er - mor - den ift die

[1]6  $\frac{4}{2}$  #7 5 [2]

33

größ - te Un - gebühr. Weill du dan mit al - len

35

Teuf - feln lieber gänzlich wolft ver - zweif - feln, ey fo backhe dich von mir. Ach! wie ift, wie

Judas

b [b]6 b6 [b]5 stendato 7/5



44

wä-re doch kein Au-genblickh der E-wigkheit verfloffen. Stelle dir nun vor das gantze Fir-mament in sei-ner Circus-

[4]6  $\flat$ 6 6 6 #6

48

run-de wär pu-res Per-ga-ment, fo dir vor Au-gen ftun-de, nun fchreibe allent-hal-ben die kleinfte Züf-fer-

[4]6 7 6 # - 6 [4]6

52

zah-len fo eng du auf fazier die - fel-be kântest mahlen, nun zeh - le rund-he - rum, bring es in ei-ne Sum. Und nach fo un-er-

Judas

6 b [b]6 b5 [b]12

55

denckhlich erfchrockhlich langer Zeit wird fich villeicht dan endten die graue Ewigkeit? Kein Punctum wär ver-gangen, ja ja ich

St: Michael

b7 4/2 6 6 [b]6

58

Judas

schwö - re dir, daß fie kaum an - ge - fan - gen. Ô wer kan diß be - greif - fen, fo foll ich immerforth im Feur unendlich

$\flat 7$   
5

4

3

$\flat 7$   
5

$\flat$

$\flat 4$   
 $\flat$

61

St. Michael

Judas

brennen? Nun wirftu erft erkennen wie torrecht du ge - handlet. Ô daß ich doch gleich wär in pures Nichts verwandelt!

6

$\flat 7$   
5

7  
5  
[4]

#

27 Aria quarta

Allegro

1 vl *f*

2 *f*

[vcl] *f*

Judas

bc *f* [6 - 7 6] #

3

*p* *f* *p* *f*

*p* *f*

*p* *f*

[vcl]

*p* *f*

[6 5 [45] 6] [6 5 [45] 6] [46] [46] [46] [4- 2]

5

6 6 6 6 6 6 6 6

7

*p* *f*

*p* *f*

*p* *f*

8

Nun muß ich ver-zweif-fln, ver-zweif - fln,

*p* *f*

8 5 6 *p* 8 5 *f*

9

*f*

*f*

fo kommet ihr Teuf-fln, ihr Teuf - fln! und

*p*

11

*f* *p*

*f* *p*

führt mich hi - nun - ter in Abgrund der Höll. Ô

unisono *f* *p*

*b* *b*<sub>7</sub><sub>5</sub>

13

8 e - wi - ges Ver - der - ben, all Au - gen - blickh zu fter - ben und

7 ♭6 8 7 6 [♭]5 4 3 7 ♭6 8 7 6 5 5 4 #

15

8 doch \_\_\_ darbey le - ben, und doch \_\_\_ darbey le - ben in heiß und fie - den - ten Öehl.

♭2 — ♭6 4 6 5 ♭6 [♭6] 6 6 6 [♭] 4 5 [♭5] f [6] [♭] 2

18

8

7 6 [♭5] ♭6 5 [♭5] 6

20

Thue ich mich zer-reif-fen, zu Stu-ckhen zer-beif-fen, fo

6 5 [5#] 6 5- [45#] p [6] 6 [6] 6

22

fte-het doch al-les an vo-ri-ger Stell. Ô Jammer, ô Schmerzen, wie tringtes es zu Herten, daß

6 b 6 6 6 4 3 6 4 3

24

ich hab ver-loh-ren mein ein-zi-ge Seel. Thue

4 6 6 [4] 4 5 [45#] f 6 [4] # 6 6 p

26

8

ich mich zer - reif - fen, zu Stu - ckhen zer - beif - fen, fo blei - bet doch al - les an vo - ri - ger Stell.

6 6 [6] 6 6 6 [5] 6

28

8

Ô Jam - mer, ô Schmer - tzen, wie trin - get es zu Her - tzen, daß

f b p 7 46 8 7 6 [b]5 4 3 7 46 8 7 6 5] 4 #

31

8

ich hab verloh - ren, daß ich hab verloh - ren mein ein - zi - ge Seel.

4 4 6 b6 b5 4 # 6 46 b6 7 6 5 7 # f 6 [-]

34

*p*

*p*

7 6 # 6 5 [45] 6

36

*f*

*f*

*p* *f*

*p* *f* = *b6* *6*  $\frac{4}{2}$  *6* *6*

38

*p*

*p*

6 6 6 6 6 6 8 # 5 8 # 6





[Recitativo]

nim - mermehr zur Wi - derkher! Grau - fa - mes Hertzenleyd!

nim - mermehr zur Wi - derkher! Grau - fa - mes Hertzenleyd!

nim - mermehr zur Wi - derkher! Grau - fa - mes Hertzenleyd!

nim - mermehr zur Wi - derkher! Grau - fa - mes Hertzenleyd!

St: Michael

So laffet uns dan gleich in schönfter Ordnung

$\frac{4}{4}$       6       $\frac{b7}{5}$       4      *p*      6      6

St: Petrus

St: Magdalena

ge - hen! Ô mein glorreicher Leib, wie woll wird dir ge - fchehen! Nun werd ich bald er - fahren, was nie kein Aug ge - fe - hen.

6      5      6      4      3

19

St: Michael

Er-öffnet euch fo-dan, ihr e-wige Himmelspforten, und fe-het, es komt al-dorthen der Kö-nig der Glo - ry an.

6 45 6 6 6 6 5 #

**Allegro**

1 *f*

2 *f*

[vcl]

*f*

S *f*

A *f*

T *f*

B *f*

bc *f*

Je - ru - falem! wie wun - derfchön feyn al - le dei - ne Woh - nungen. Ô kla - rer Tag der

Je - ru - falem! wie wun - derfchön feyn al - le dei - ne Woh - nungen. Ô kla - rer Tag der

Je - ru - falem! wie wun - derfchön feyn al - le dei - ne Woh - nungen. Ô kla - rer Tag der

Je - ru - falem! wie wun - derfchön feyn al - le dei - ne Woh - nungen. Ô kla - rer Tag der

6 # - 6

4

E - wigkheit, den uns der Schöpffer zue - bereith, kein Fin - fter dir, kein Fin - fter dir mehr fcha - det, fcha -

E - wigkheit, den uns der Schöpffer zue - bereith, kein Fin - fter, kein Fin - fter dir mehr fcha -

E - wigkheit, den uns der Schöpffer zue - bereith, kein Fin - fter, kein Fin - fter dir mehr fcha - det, fcha -

E - wigkheit, den uns der Schöpffer zue - bereith, kein Fin - fter, kein Fin - fter dir mehr fcha -

[6] 6 5 # 6 5 6 5 6 5 5 4 #

det.

det.

det.

det.

# # 6 6 6 6 6 6 6 6

Je - ru - falem! wie wun - derfchön feyn al - le dei - ne Woh - nungen. Ô

Je - ru - falem! wie wun - derfchön feyn al - le dei - ne Woh - nungen. Ô

Je - ru - falem! wie wun - derfchön feyn al - le dei - ne Woh - nungen. Ô

Je - ru - falem! wie wun - derfchön feyn al - le dei - ne Woh - nungen. Ô

6 b5 b7 6 4 # # [6] 6 5

13

kla - rer Tag der E - wigkheit, den uns der Schöpffer zue - bereith, kein Fin - fter, kein Fin - fter  
 kla - rer Tag der E - wigkheit, den uns der Schöpffer zue - bereith, kein Fin - fter dir, kein Fin - fter dir mehr  
 kla - rer Tag der E - wigkheit, den uns der Schöpffer zue - bereith, kein Fin - fter, kein Fin - fter dir mehr  
 kla - rer Tag der E - wigkheit, den uns der Schöpffer zue - bereith, kein Fin - fter, kein Fin - fter

6 [6] 6 5 6 5 6 5 6 5 6

16 **Presto**

dir mehr fcha - det.  
 fcha-det, fcha - det.  
 fcha-det, fcha - det. Weill dich die War - heit felbst er -  
 dir mehr fcha - det. Weill dich die

4 3 [6]

21

Weill dich die War-heit felbst erleucht, er-leucht, die War-heit felbst er-leucht,  
 Weill dich die War-heit felbst erleucht, dich felbst, dich felbst er-leucht, er-leucht,  
 leucht, die War-heit felbst, dich felbst er-leucht, weill dich die War-heit  
 War-heit felbst er-leucht, dich felbst erleucht, die War-heit, War-heit dich erleucht, weill dich die

6 (6) 5• 6 (6) 7 6 6

26

weill dich die War-heit felbst er-leucht, die War-heit felbst er-leucht, er-leucht,  
 weill dich die War-heit felbst erleucht, die War-heit felbst er-leucht, felbst er-  
 felbst er-leucht, die War-heit felbst er-leucht, uns  
 War-heit felbst er-leucht, dich felbst erleucht,

(6) 5• 6

31

uns mit den Gna - den - thau be - feucht, \_\_\_\_\_  
 leucht, uns mit den Gna - den - thau be - feucht, \_\_\_\_\_  
 mit den Gna - den - thau be - feucht, \_\_\_\_\_  
 uns mit den Gna - den - thau be - feucht, den Gna - den - thau be - feucht, \_\_\_\_\_

(6)

35

Thau be - feucht \_\_\_\_\_  
 uns mit den Gna - den - \_\_\_\_\_  
 be - feucht, uns mit den \_\_\_\_\_

b) 6 4 h



49

det, la - det, und all zur Hoch - zeit,  
 - det, und all zur Hoch - zeit la - det, und all zur  
 und all zur Hoch - zeit, und all zur Hoch -  
 und all zur Hoch - zeit la - - det, la - det, und all zur Hochzeit la -

6 5 6 6 #

55

und all zur Hoch - zeit la - - - - -  
 Hoch - zeit la - det, la - - - - -  
 zeit la - det, la - - - - - det, la -  
 det, la - - - - -

60

det, zur Hoch-zeit la - -

det, zur Hoch-zeit la - det, la - det, zur Hoch-zeit

det, zur Hoch-zeit la - det, la - det, zur Hoch-zeit

det, zur Hoch-zeit la - det, la - det, zur Hoch-zeit

6 6 [6] [6]

65

- det, la - det, zur Hoch - zeit, zur Hoch - zeit la - det, la - det.

la - det, la - det, zur Hoch-zeit, zur Hoch-zeit la - det, la - det.

la - - det, zur Hoch-zeit, zur Hoch-zeit la - det, la - det.

la - det, la - det, zur Hoch-zeit, zur Hoch-zeit la - det, la - det.

4 3 6 6